

Reflexion

Vor dem Kurs Change-Management hatte ich noch keine Erfahrung in der Arbeit mit Chat-GPT. Daher war es für mich zu Beginn des Semesters eine völlig neue Erfahrung. Nach einer Phase des Ausprobierens konnte ich mich jedoch immer besser mit dem Programm zurechtfinden. Mit etwas Übung konnte ich feststellen, dass es sich um eine recht einfache Anwendung handelt, die es ermöglicht, beliebige Texteingaben zu machen.

Je detaillierter die Eingabe ist, desto besser passt das Ergebnis zu den Erwartungen. Zudem habe ich festgestellt, dass der ausgegebene Text kontinuierlich verbessert werden kann. Bereits mit einer knappen Eingabe kann ein Ergebnis erzielt werden, das jedoch durch weitere Eingaben weiter verbessert werden kann.

Ein Problem, das ich bei der Nutzung von Chat-GPT festgestellt habe, ist zum einen, dass die Daten über das Unternehmen Ritzenhoff nicht aktuell waren, da die Datenquelle nur bis 2021 reicht. Auch andere Angaben waren teilweise inkorrekt. Weitere Probleme entstehen, wenn es um die Beantwortung bestimmter Fragen geht. Beispielsweise ist es meiner Meinung nach schwierig, mithilfe von Chat-GPT zu bestimmen, welche Person den Change-Prozess initiieren sollte.

Besonders hilfreich war Chat-GPT für mich bei der Anwendung von Theorien aus der Vorlesung. Hier konnte ich angeben, dass das Modell x auf die Situation y im Unternehmen angewendet werden sollte. Zudem finde ich Chat-GPT sehr nützlich für die Formulierung von Texten, wie beispielsweise Reden auf Betriebsversammlungen. Hier können kontinuierlich weitere Passagen hinzugefügt und auf andere Abschnitte zugeschnitten werden. Darüber hinaus ist Chat-GPT für das Umformulieren von Texten sehr hilfreich. Ein selbst verfasster Text kann einfach bei Chat-GPT eingegeben und auf Richtigkeit und sprachliche Qualität überprüft werden.

Bei einer Hausarbeit finde ich Chat-GPT nur begrenzt nützlich. Dies liegt daran, dass ein standardgemäßer Hausarbeitsteil zahlreiche Quellenangaben erfordert. Hier stößt man mit Chat-GPT an seine Grenzen, da weder die Richtigkeit noch die Quellen der Informationen klar sind. Wo Chat-GPT jedoch sehr sinnvoll ist, ist bei der Erstellung einer Agenda oder eines Inhaltsverzeichnisses. Hier können gute Grundsteine und grobe Aufbauten als erste Ideen erstellt werden. Dies ist besonders nützlich, wenn einem der Aufbau einer Hausarbeit nicht klar ist.

Für mich spricht nichts dagegen, Chat-GPT bei Hausarbeiten zu verwenden. Aufgrund meiner gemachten Erfahrungen ist die Anwendung ohnehin nur begrenzt möglich, wie zuvor beschrieben. Daher sehe ich kein Problem in dieser begrenzten Verwendung, die sich auf das Umschreiben von Texten und das Erstellen erster Entwürfe und Vorlagen beschränkt. Sollte es möglich sein, wissenschaftliche Arbeiten mit garantiert korrekten Quellenangaben zu erstellen, würde ich meine Meinung jedoch überdenken.

Ich kann mir vorstellen, Chat-GPT beispielsweise beim Erstellen von Zusammenfassungen gut einzusetzen. Neben dem Umschreiben und der sprachlichen Verbesserung von Texten ist es auch möglich, Texte gemäß den Vorgaben zur gendergerechten Sprache anzupassen. Wenn also ein Text verfasst werden muss, der gendergerecht sein soll, kann dieser einfach bei Chat-GPT eingegeben und entsprechend angepasst werden. Zudem kann Chat-GPT, wie bereits erwähnt, bei der Erstellung von Inhaltsverzeichnissen hilfreich sein. Andere Anwendungsbereiche fallen mir momentan ohne genaue Kenntnis der Funktionalität nicht ein.

Alles in allem finde ich Chat-GPT in seiner aktuellen Form gut und sinnvoll. Die Arbeit damit hat mir definitiv bei dieser Hausarbeit geholfen. In Zukunft werde ich mit Sicherheit bei kleineren Inhalten als Probe, Vergleich oder Verbesserungsmöglichkeit auf Chat-GPT zurückgreifen.